

Hauptstadt Beijing weist in China die höchsten Gehälter auf

Firmen müssen sich auf starke regionale Lohnunterschiede einstellen / Von Stefanie Schmitt

Beijing (GTAI) - Das regionale Wirtschaftsgefälle in China ist enorm. Allerdings punkten viele Provinzstädte inzwischen mit niedrigen Lebenshaltungskosten und gestiegenen Gehältern.

19.06.2019

In China sind die regionalen Lohn- und Kostenunterschiede sehr ausgeprägt. So ermittelte die Deutsche Handelskammer in China über Umfragen unter deutschen Unternehmen die Gesamtkosten pro Beschäftigten in ihrem Labor Market & Salary Reports 2018/19.

Demnach liegen die durchschnittlichen Gesamtkosten pro Beschäftigten pro Monat in Beijing mit 27.800 Renminbi Yuan am höchsten (RMB; rund 4.205 US-Dolar; 1 US\$ = ca. 6,6114 RMB), gefolgt von Shanghai (27.200 RMB, 4.114 US\$). Als nationaler Durchschnitt wurden 22.800 RMB (3.449 US\$) ermittelt. Darunter liegt beispielsweise die für viele Mittelständler bedeutende Region Taicang/Kunshan (19.800 RMB, 2.995 US\$), aber auch Guangzhou (18.700 RMB, 2.828 US\$).

Eine ähnliche Streuung vermitteln die Daten des chinesischen Statistikamtes NBS (National Bureau of Statistics of China) für 2017, jüngere Daten waren zu Redaktionsschluss noch nicht verfügbar. Ihnen zufolge liegt der durchschnittliche Bruttomonatslohn (ohne Sozialabgaben und Zusatzleistungen) in Beijing um das Doppelte über dem in Liaoning und etwa um 140 Prozent höher als in der Provinz Henan, welches das Schlusslicht bildet. Der Durchschnitt betrug 6.193 RMB (937 US\$).

Durchschnittliche Bruttomonatslöhne städtischer Arbeiter und Angestellter 2017 nach Regionen (Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in %)

	in RMB	Veränderung 1)	in US\$ 2)
Landesdurchschnitt	6.193	10,0	937
Beijing	10.975	9,8	1.660
Shanghai	10.816	8,2	1.636
Tianjin	7.878	9,5	1.192
Zhejiang	6,729	10,1	1.018
Guangdong	6.599	9,5	998
Jiangsu	6.522	9,4	987
Guizhou	5.983	8,3	905
Chongqing	5.907	8,2	894
Sichuan	5.785	8,6	875

HAUPTSTADT BEIJING WEIST IN CHINA DIE HÖCHSTEN GEHÄLTER AUF

Shandong	5.673	8,9	858
Xinjiang	5.661	6,6	856
Hubei	5.493	10,2	831
Shaanxi	5.432	9,3	822
Anhui	5.429	10,2	821
Liaoning	5.096	9,2	771

1) nominal; 2) Umrechnung zum Jahresdurchschnittskurs der Deutschen Bundesbank für 2018: (1 US\$ = 6,6114 RMB)

Quelle: Statistisches Jahrbuch der VR China 2018; Berechnungen von Germany Trade & Invest

Die von der Arbeitskräftevermittlungsgesellschaft zhaopin.com initiierte Umfrage für das 1. Quartal 2019 ergab für zehn Städte folgende Durchschnittslöhne:

Durchschnittslöhne nach Städten im 1. Quartal 2019 (in RMB)

Stadt	in RMB	in US\$ *)
Beijing	10.910	1.617
Shanghai	10.231	1.516
Shenzhen	9.443	1.400
Hangzhou	9.082	1.346
Guangzhou	8.321	1.233
Xiamen	8.147	1.207
Nanjing	8.119	1.203
Dongguan	7.885	1.191
Urumqi	7.868	1.169
Chongqing	7.818	1.166
Suzhou	7.751	1.159

*) Umrechnung zum Quartalsdurchschnittskurs von 1 US\$ = 1.1496,747 RMB

Quelle: Zhaopin.com

Lebenshaltungskosten in den Großstädten stark gestiegen

Auch wenn die Löhne in den Großstädten weit über dem chinesischen Durchschnitt liegen, steigen die Lebenshaltungskosten noch schneller. Dies wird am Beispiel der Hauptstadt Beijing deutlich: So stiegen dort die durchschnittlichen Löhne zwischen 2014 und 2017 um 29 Prozent, während die Konsumausgaben pro Kopf um 37 Prozent anzogen. In der

HAUPTSTADT BEIJING WEIST IN CHINA DIE HÖCHSTEN GEHÄLTER AUF

Folge weichen auch immer mehr junge Leute auf kleinere Städte aus. Inzwischen haben besonders teure Städte wie Shanghai Programme gestartet, Fachkräfte mit entsprechenden Wohnangeboten anzulocken.

Durchschnittliche Bruttomonatslöhne nach Regionen 2017 (Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in %)

	in RMB	Veränderung 1)	in US\$ 2)
Landesdurchschnitt	6.193	10,0	917
Beijing	10.975	9,8	1.625
Hochlohnregion (Beispiel: Shanghai)	10.816	8,2	1.602
Niedriglohnregion (Beispiel: Anhui)	5.429	10,2	804

1) nominal; 2) Umrechnung zum Jahresdurchschnittskurs 2017 der Deutschen Bundesbank: 1 US\$ = 6,7531 RMB (Jahresdurchschnitt)

Quellen: Statistisches Jahrbuch der VR China 2018; Berechnungen von Germany Trade & Invest

Weitere Informationen zum chinesischen Arbeitsmarkt bietet die Publikation "Lohn- und Lohnnebenkosten - China 2019", <http://www.gtai.de/china-lohn>.

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in China können Sie unter <http://www.gtai.de/china> abrufen. Die Seite <http://www.gtai.de/asien-pazifik> bietet einen Überblick zu verschiedenen Themen in Asien-Pazifik.

Mehr zu:

China
Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Christina Otte

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 323

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

HAUPTSTADT BEIJING WEIST IN CHINA DIE HÖCHSTEN GEHÄLTER AUF

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.